

Theologische Fakultät



Universität Basel, Theologische Fakultät, Nadelberg 10, 4051 Basel

«Diversitätssensible theologische Ethik in gender-, queer- und postkolonialtheoretischer Perspektive am Beispiel Mayra Riveras»

Öffentlicher Gastvortrag von Dr. Christiane Nagel (Marburg/DE)

Dienstag, 12. November 2024, 10.15-12.00 Uhr (mit Pause)

«Theologische Ethik vollzieht sich zu großen Teilen (immer noch) ohne explizite Auseinandersetzung mit Diversität. Dabei versuchen feministische, Gender-, Queer- und postkoloniale Theorien schon lange, die Notwendigkeit einer proaktiven Reflexion der Bedeutung von Positionalitätsfaktoren wie Race, Gender, Disability und Class in den theologischen Diskurs einzutragen. Mayra Rivera, latinx Theologin in Harvard und Autorin der ersten umfassenden us-latinx Gotteslehre (The Touch of Transcendence, 2007), kann als good practice-Beispiel dienen, die Notwendigkeit, Chancen und Potentiale diversitätssensibler theologischer Ethik aufzuzeigen.» (Christiane Nagel)

Die Referentin ist eine ausgewiesene Expertin auf diesem Gebiet. Sie hat dazu gerade ihre Habilitationsschrift eingereicht.

Der Vortrag findet im Rahmen der Vorlesung «Religion und Moral in der Moderne» (Prof. Georg Pfleiderer) statt.

Ort: Grosser Seminarraum, Theologische Fakultät, Nadelberg 10, 4051 Basel

Herzliche Einladung!

(Prof. Georg Pfleiderer)